

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

„Euthanasie“ in Eglfing-Haar

Gesprächsprotokoll, 15. November 1941

Stand: 02.07.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

## Euthanasie

15.11.41, Kurat. [*Über der Zeile: „1)“*] Es wird nicht mehr abtransportiert, sondern im Hause selber gemacht. Er kommt nicht bloß zu den Sterbenden, im Vorbeigehen auch zu den anderen. Beichte jeden Sonntag, die vollkommene Reue - sie werden schon aufmerksam, wenn wieder vollkommene Reue.

2) Das Pflegepersonal. Wenn sie direkt fragen, darf ich das Pulver geben oder die Spritze? Dann Nein, vor ihrem Gewissen. Im Übrigen geben sie auch sonst Pulver und Spritzen, also .. Er selber meint, ob nicht das den Pflegerinnen überlassen? Wird nicht gehen. Wenn sie sich weigern, natürlich...